

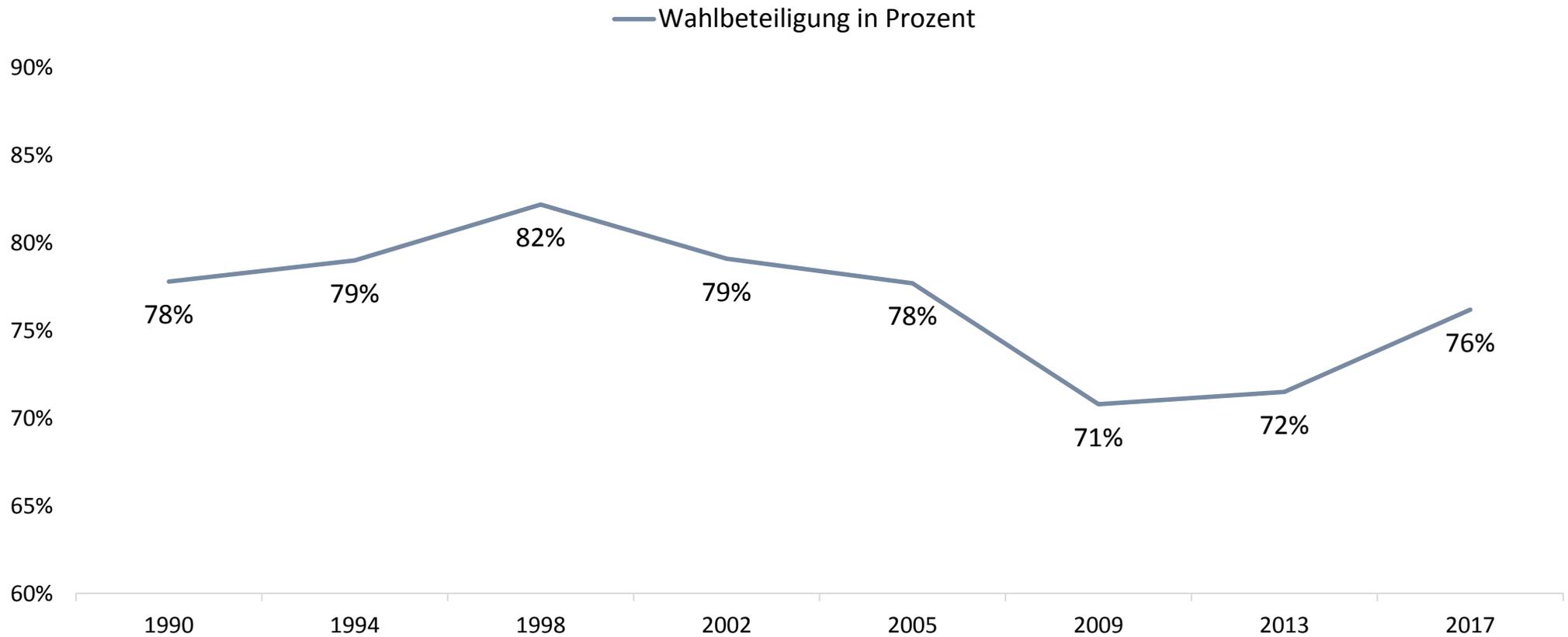


Deutschland nach der Bundestagswahl

7. Oktober



Wahlbeteiligung seit der Wiedervereinigung



**Ich weiß dieses Mal nicht,
wen ich wählen soll!**

Volksparteien stürzen ab, AfD wird mit 12,6% drittstärkste Kraft

Zweitstimmenergebnis BTW17 +/- zu 2013

CDU/CSU		32,9%	-8,6
SPD		20,5%	-5,2
Linke		9,2%	+0,6
Grüne		8,9%	+0,5
FDP		10,7%	+5,9
AfD		12,6%	+7,9
Sonstige		5,0%	+0,9

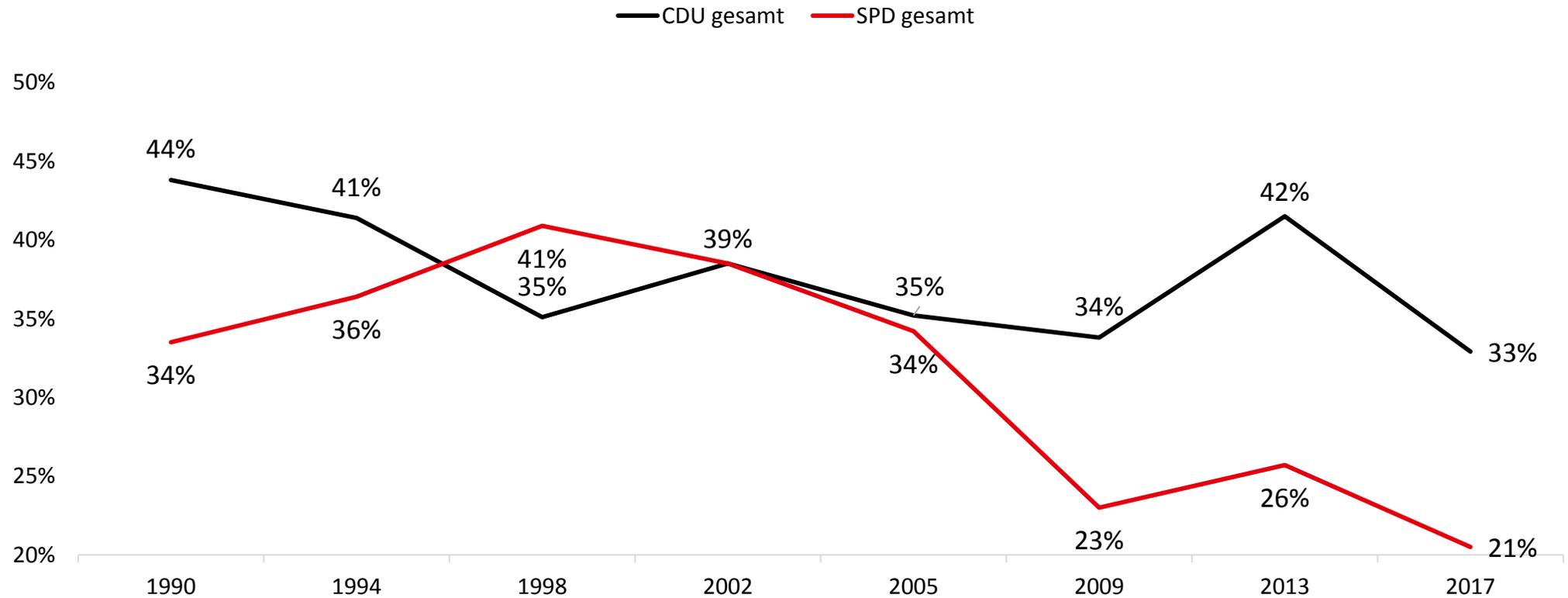
- Historisch schlechtestes Ergebnis für die SPD.
- Abwahl der Regierung.
- Linkes Parteienspektrum verliert zusammen 4,1% und erreicht nur noch 38,6% (?)

In keinem Land konnten die Volksparteien ihr Ergebnis von 2013 halten

Schleswig-H.		23,3	-8,3
Hamburg		23,5	-8,9
Niedersachsen		27,4	-5,6
Bremen		26,8	-8,8
Nordrhein-W.		26,0	-5,9
Hessen		23,5	-5,3
Rheinland-Pfalz		24,2	-3,3
Baden-Württbg.		16,4	-4,2
Bayern		15,3	-4,7
Saarland		27,2	-3,9
Berlin		17,9	-6,7
Brandenburg		17,6	-5,6
Mecklenbug-V.		15,1	-2,7
Sachsen		10,5	-4,1
Sachsen-Anhalt		15,2	-3,0
Thüringen		13,2	-2,9

Schleswig-H.		34,0	-5,2
Hamburg		27,2	-4,8
Niedersachsen		34,9	-6,1
Bremen		25,0	-4,2
Nordrhein-W.		32,6	-7,1
Hessen		30,9	-8,3
Rheinland-Pfalz		35,9	-7,4
Baden-Württbg.		34,4	-11,3
Bayern		38,8	-10,5
Saarland		32,4	-5,4
Berlin		22,7	-5,7
Brandenburg		26,7	-8,1
Mecklenbug-V.		33,1	-9,4
Sachsen		26,9	-15,8
Sachsen-Anhalt		30,3	-10,9
Thüringen		28,8	-10,0

Abschneiden der Volksparteien



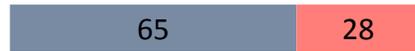
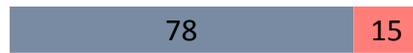
AfD in Sachsen, Thüringen und Brandenburg über 20%

- AfD über 20% bei:
 - Wählern in Sachsen, Thüringen und Brandenburg
 - Arbeitern
 - Wirtschaftlich Unzufriedenen
 - Arbeitslosen
- Mobilisierte viele Nichtwähler.
- Wahlentscheidung für AfD früh gefallen.
- Wertkonservatismus zieht mehr als Spitzenduo Gauland/Weidel.



Merkel und CDU-Parteiprogramm zahlen zu gleichen Teilen ein; Parteibindung nur noch recht schwach ausgeprägt

■ Überzeugung ■ Enttäuschung

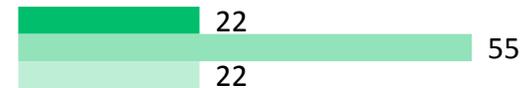


■ Spitzenkandidat/in ■ Sachlösungen ■ Bindung

CDU/CSU



SPD



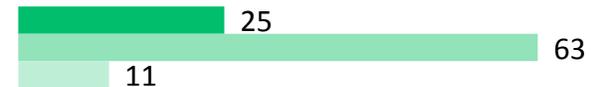
Linke



Grüne



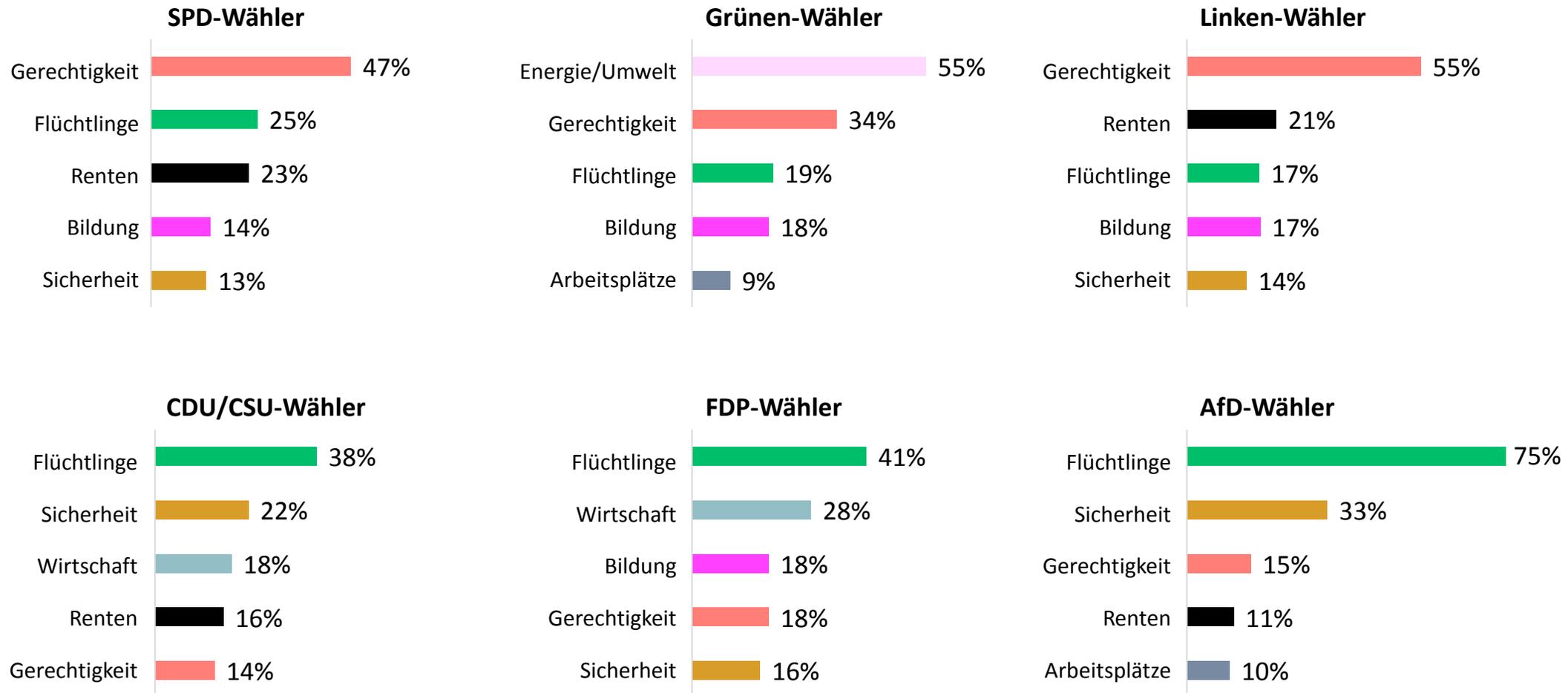
FDP



AfD



Wahlentscheidendes Thema nach Wahlabsicht



Studie der Bertelsmann Stiftung: Source of Stability

57% Mitte-links
43% Mitte-rechts

57% Deutschland sollte ein tolerantes und weltoffenes Land sein, in dem sich jeder frei entfalten kann, egal wo er herkommt, an was er glaubt oder wie er lebt.

39% Deutschland sollte sich wieder auf seine traditionellen Werte zurückbesinnen und aufpassen, dass unsere christlich-abendländische Kultur nicht verloren geht.

Klare Positionierung wäre für SPD leichter gewesen als für CDU/CSU und FDP

Weltoffenheit & Toleranz

Abschottung & Tradition



90%

10%

DIE LINKE.

73%

22%



68%

27%

Freie
Demokraten

FDP

46% 46%



55% 42%



88%

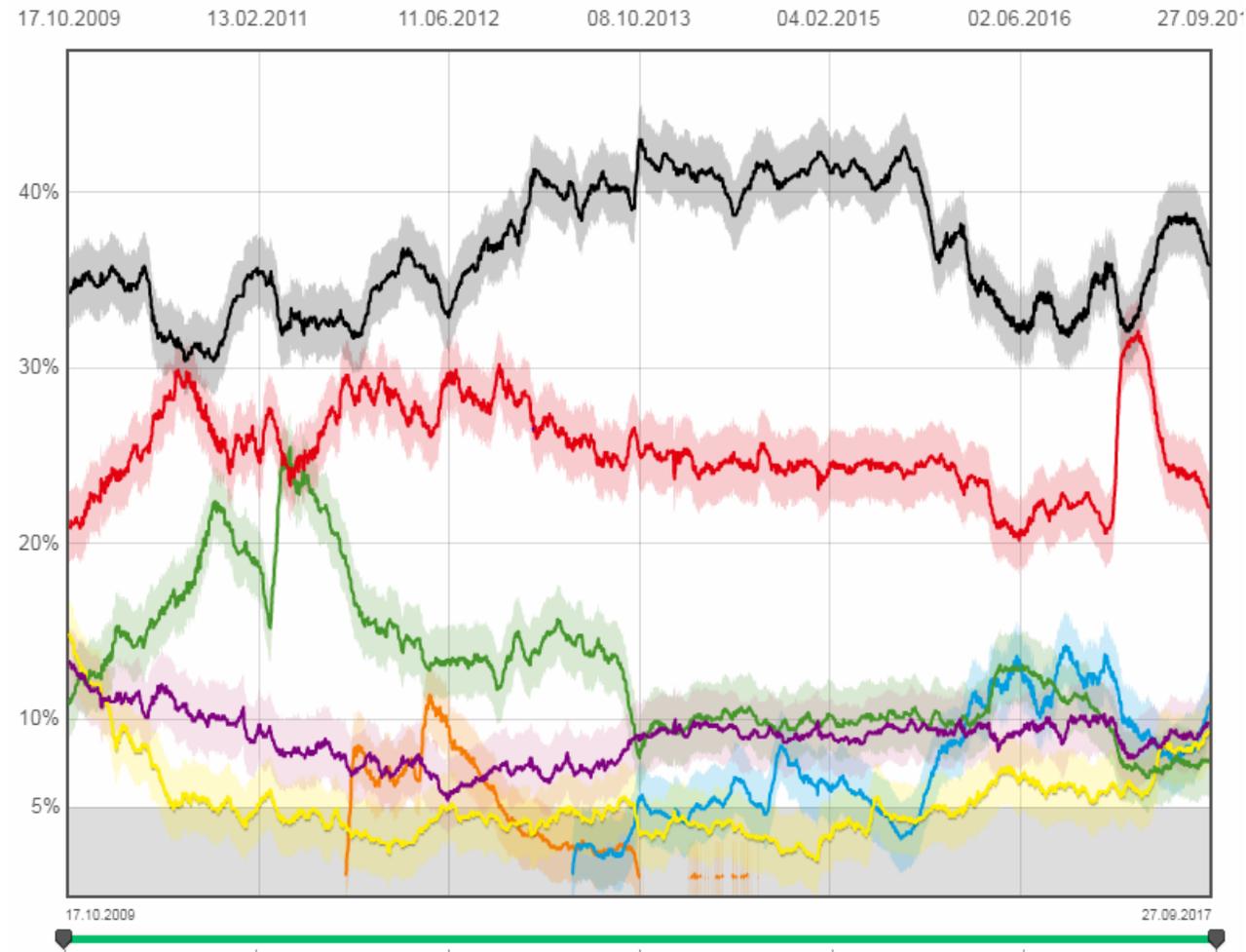
9%

Basis: Alle Wahlberechtigten. Fehlende Werte: Weiß nicht/Keine Angabe/Keinen davon. Abweichungen rundungsbedingt.

THESE 1

„Abtauchen“ von Schulz war
wahlentscheidend.

Nach ‚Abtauchen‘ von Schulz, konnte sich SPD nicht mehr erholen



THESE 2

**SPD fehlte Modernität und
Vision für Deutschland.**

THESE 3

Zweifel an SPD blieben bestehen,
Zweifel an CDU/CSU und Merkel wurden nicht ausreichend gestreut.

THESE 4

**SPD hat der Kanzlerin die
wichtigen Felder Bildung
und Europa überlassen.**

THESE 5

Entscheidende
Unterschiede konnten nicht
verdeutlicht werden.
Es fehlte die Machtoption.

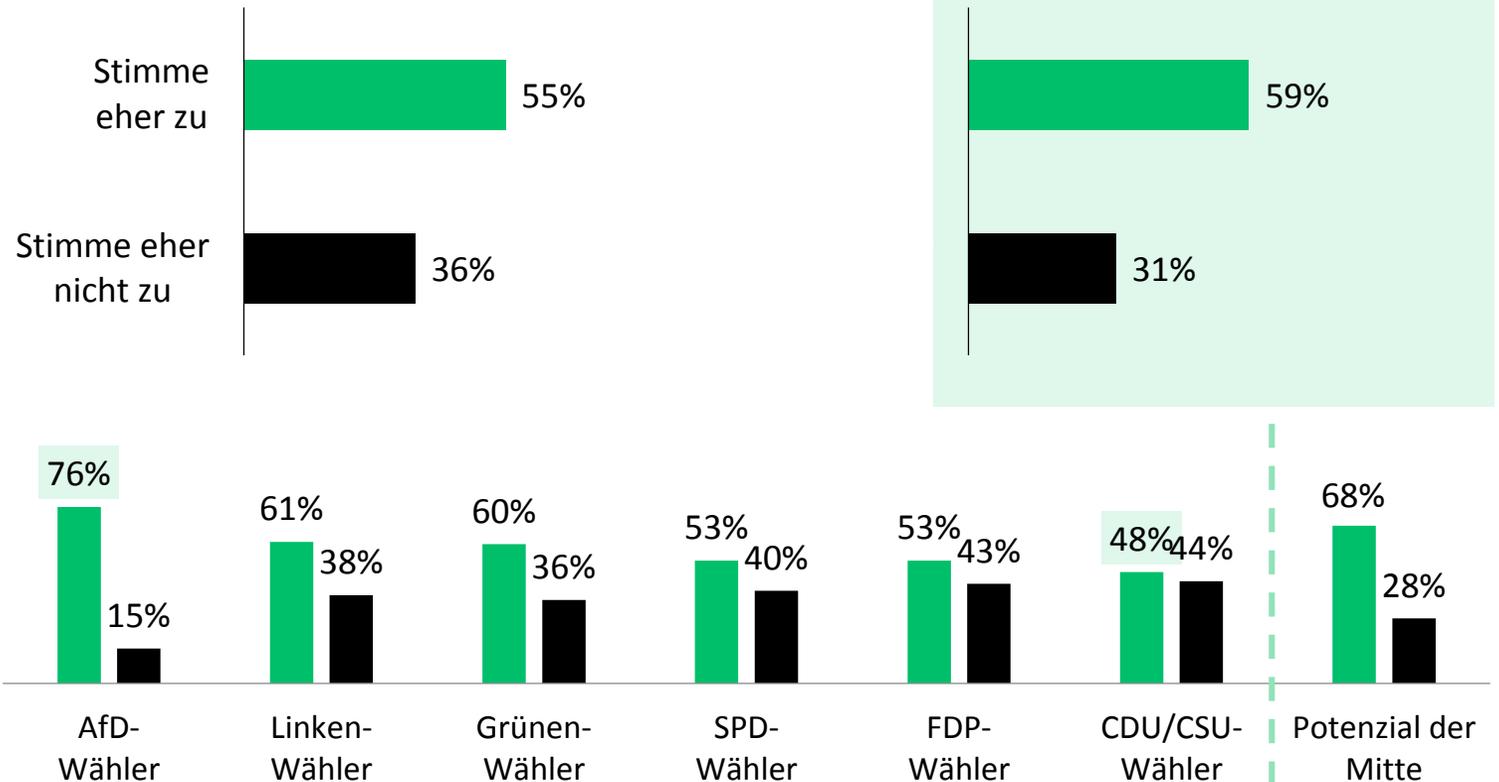
Mehr als die Hälfte sehen kaum Unterschiede zwischen CDU und SPD; das gilt auch für SPD- und CDU/CSU-Wähler

Unterschiede im Wahlkampf

Bitte sagen Sie mir für die folgende Aussage, ob Sie eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Im Wahlkampf gibt es bis jetzt **kaum Unterschiede** zwischen dem, was CDU und SPD fordern.

Alle



Basis: Alle Wahlberechtigten. Fehlende Werte: Weiß nicht/Keine Angabe. Abweichungen rundungsbedingt.

SPD fällt bei Wunsch und Erwartung weiter hinter die CDU zurück

Wunsch/Erwartung nächste Bundesregierung

Unabhängig davon, welche Partei Sie wählen,

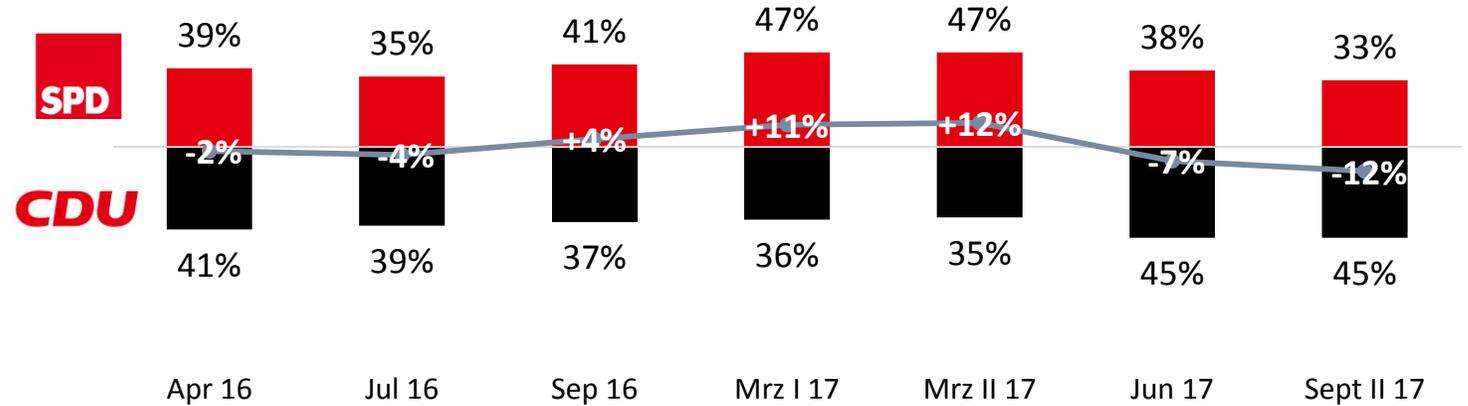
würden Sie sich nach der nächsten Bundestagswahl eine SPD-geführte/CDU-geführte Bundesregierung wünschen?

glauben Sie nach der nächsten Bundestagswahl wird es eine SPD-geführte/CDU-geführte Bundesregierung geben?

Basis: Alle Wahlberechtigten. Fehlende Werte: Weiß nicht/Keine Angabe. Abweichungen rundungsbedingt.

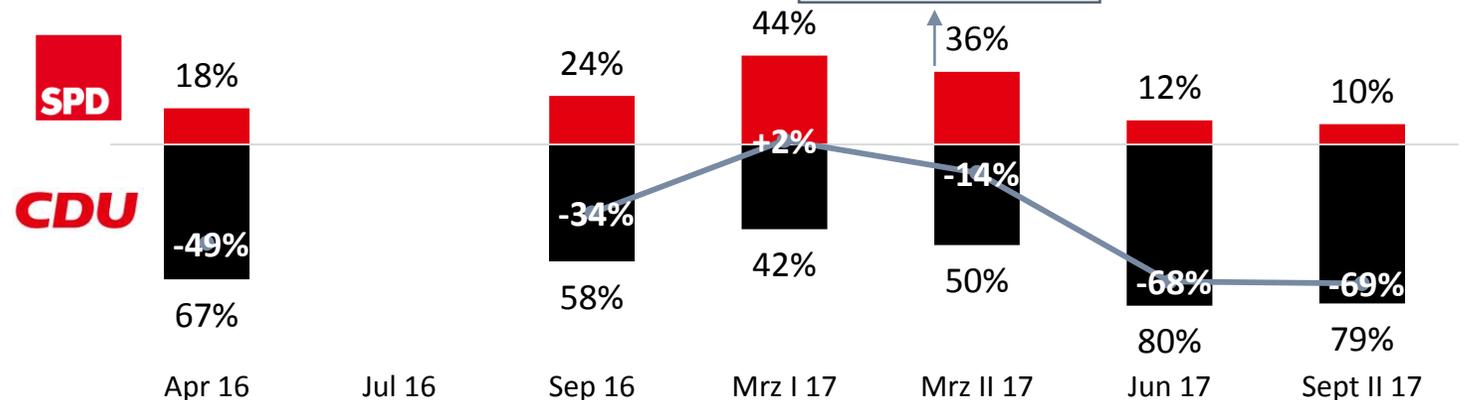
Wunschregierung

■ SPD-geführt ■ CDU-geführt — Netto SPD-geführt



Erwartete Regierung

Vor SL-Wahl: 40%
Nach SL-Wahl: 26%





jana faus

pollytix strategic research gmbh
dolziger straÙe 7
10247 berlin

+49(0)30 6098 565 22
jana.faus@pollytix.de